

Presse-Information des Deutschen Ladenbau Verbands (dLv) e.V.

Würzburg, den 15.05.2025

Zukunftsthemen und verlässliche Führung

Blick auf die dLv-Ladenbautagung 2025 in Legden

Die Ladenbaubranche kam am 8. und 9. Mai 2025 mit rund 150 Teilnehmenden zur jährlichen Tagung in Legden zusammen. Die Mitgliederversammlung bestätigte die bisherigen Vorstandsmitglieder in ihren Ämtern. Bei den Diskussionen und Vorträgen ging es um die Perspektiven des stationären Handels. Präsentiert wurde die aktuelle Branchenumfrage, die einen leichten Aufwärtstrend in der Auftragslage erkennen lässt. Den Abschluss der Veranstaltung bildete eine Betriebsbesichtigung bei der dLv-Mitgliedsfirma Tenbrink ProjektPlan GmbH in Stadtlohn. Der Deutsche Ladenbau Verband (dLv) zählt derzeit 160 Mitgliedsunternehmen.

Rund 150 Teilnehmende folgten der Einladung des dLv zur Ladenbautagung nach Legden. Im Mittelpunkt stand die Zukunft der Branche angesichts wieder steigender Zahlen im E-Commerce sowie der Umgang mit der Digitalisierung. Die Veranstaltung hat sich als exzellente Networking-Plattform für Brancheninsider etabliert. Fortgesetzt wird der Dialog am 7. und 8. Mai 2026 bei der nächsten Tagung in Hamburg.

Der Vorstand wurde auf der Mitgliederversammlung in seinem Amt bestätigt. Die Mitglieder sind: Carsten Schemberg (Präsident, Theodor Schemberg Einrichtungen GmbH), Oliver Voßhenrich (stellvertretender Präsident, POS TUNING GmbH), Sascha Lügger (DWD Concepts GmbH), Konrad Münch (Münch + Münch GmbH), Claus Saumweber (Bohnacker Ladeneinrichtungen GmbH), Martina Schwarz (CAD+T Solutions GmbH) und Annabell Tenbrink (Tenbrink ProjektPlan GmbH).

Sowohl Ladenbauunternehmen als auch Zulieferer blicken mit vorsichtigem Optimismus auf die zweite Hälfte des laufenden Geschäftsjahres. Dennoch bleibt der Druck hoch: Über 75

Prozent der befragten Betriebe nennen steigende Kosten bei rückläufigen Erträgen sowie den anhaltenden Fachkräftemangel als zentrale Belastungsfaktoren. Eine branchenweite Herausforderung bleibt die hohe Dynamik und der steigende Anpassungsdruck – nicht zuletzt vor dem Hintergrund politischer Unsicherheiten.

Dr. David Bosshart, Präsident der Duttweiler Stiftung und ehemaliger Leiter des Gottlieb Duttweiler Instituts, analysierte in seinem Vortrag die Auswirkungen einer überdigitalisierten Welt auf Gesellschaft und Konsumverhalten. Er machte dem stationären Handel Hoffnung: Besinnt er sich stärker auf soziale Energie, kulturelle Relevanz und menschliche Nähe, kann er in einer durchdigitalisierten Welt erfolgreich bleiben.

Dr. Marc Schumacher, CEO der Media Pioneer Publishing AG, griff diese Gedanken auf und betonte das Potenzial stationärer Handelsformate als Orte gelebter Begegnung. Orte, die nicht nur Produkte anbieten, sondern Zugehörigkeit, Identität und ein Gefühl von zuhause vermitteln. Sie können das Gegengewicht zur digitalen Beliebigkeit sein.

Bei Dr. Wolfgang Fengler, Geschäftsführer des World Data Lab und früherer Weltbank-Ökonom, standen der demografische Wendepunkt, die wirtschaftliche Aufholbewegung Asiens und das Wachstum einer neuen, globalen Konsumentenklasse im Mittelpunkt. Sein Appell an die Branche: wirtschaftlich relevante Altersgruppen gezielt ansprechen, das Potenzial kleinerer Städte erkennen und sich strategisch auf verschobene Nachfragezentren ausrichten.

Die beste Nachricht gab es zum Schluss: Dr. Boris Nikolai Konrad, Neurowissenschaftler und Gedächtnisweltmeister, beschrieb die enorme Leistungsfähigkeit des menschlichen Gehirns gerade im Zeitalter digitaler Reizüberflutung. Seine Botschaft: Nicht die Menge an Information, sondern der bewusste Umgang damit entscheidet – und jeder kann durch gezieltes Training mehr aus seinem Gedächtnis herausholen.

Am Folgetag öffnete die dLv-Mitgliedsfirma Tenbrink ProjektPlan GmbH in Stadtlohn ihre Türen für die Teilnehmenden. Rund 90 Interessierte nutzten die Gelegenheit, einen Einblick in

das produzierende Unternehmen zu gewinnen. Heike Wissing, Vorsitzende des Westmünsterlandvereins e.V., stellte in einem mitreißenden Kurzvortrag das Projekt Super-Helden-Fabrik vor. Ziel der Initiative ist es, Kinder im Grundschulalter nachhaltig für den Umgang mit Krisen zu stärken. Im Anschluss hatten die Gäste die Möglichkeit, den Betrieb bei einer Führung kennenzulernen. Für besondere Begeisterung sorgte dabei ein Auszubildender, der authentisch und mit viel Engagement von seinem Weg und seinen Erfahrungen im Unternehmen berichtete.

Statistische Daten

Die aktuelle Umfrage des dLv steht auf der Webseite:

<https://www.ladenbauverband.de/52/verband/branchendaten/>

Bildmaterial | Download

Folgendes Bildmaterial ist Teil der Presse-Information. Es kann unter der Angabe der Bildquelle genutzt werden.

dLv-Ladenbautagung 2025, Bildquelle: dLv/Tobias Trapp

- Carsten Schemberg, Moderator und dLv-Präsident
- Vorstellung Statistik; v.l.n.r.: Sascha Lügger (DWD Concepts GmbH), Konrad Münch (Münch + Münch GmbH), Moderator und Vorstandsmitglied Oliver Voßhenrich (POS TUNING GmbH), Klaus Schmid (ITAB Germany GmbH), Lutz Hollmann-Rabe (Bütema AG)
- Vorstand; v.l.n.r.: Martina Schwarz (CAD+T Solutions GmbH), Annabell Tenbrink (Tenbrink ProjektPlan GmbH), Oliver Voßhenrich (stellvertretender Präsident, POS TUNING GmbH), Carsten Schemberg (Präsident, Theodor Schemberg Einrichtungen GmbH), Konrad Münch (Münch + Münch GmbH), Claus Saumweber (Bohnacker Ladeneinrichtungen GmbH), Sascha Lügger (DWD Concepts GmbH)
- Dr. David Bosshart
- Dr. Marc Schumacher
- Dr. Wolfgang Fengler
- Dr. Boris Nikolai Konrad
- Teilnehmer und Plenum (verschiedene Fotos)

Betriebsbesichtigung bei Tenbrink ProjektPlan GmbH, Stadtlohn, Bildquelle: Tenbrink ProjektPlan GmbH

- Teilnehmer an der Betriebsbesichtigung (Auswahl)

Bilder-Download: <https://ladenbauverband.owncloud.online/s/3NgKZE29V9fAsDe>

Passwort: dLv_LBTagung_2025

Über den Deutschen Ladenbau Verband

Der Deutsche Ladenbau Verband (dLv) ist die führende Organisation für Ladenbauunternehmen und ihre Partner in Deutschland. Der dLv verbindet alle relevanten Bereiche des Ladenbaus und fördert aktiv das Zusammenwirken von Produzenten, Planern, GU, Dienstleistern und Handel. In Zeiten des wachsenden Online-Handels hat der Ladenbau die Aufgabe mitzuhelfen, dass inspirierende und innovative Stores entstehen, die die Zukunft des stationären Handels sichern.

Pressekontakt

Angela Krause
Deutscher Ladenbau Verband (dLv)
Koellikerstr. 13, 97070 Würzburg

Telefon: 0931 35292-0
info@ladenbauverband.de
www.ladenbauverband.de